Fernsehgenossenschaft Ziefen

Protokoll
der 51. ordentlichen Generalversammlung
am 8. Juni 2022, um 20.00Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Ziefen

Anwesend: Stefan Wagner, Präsident
Monika Cao-Huber, Kassierin
Claudius Tschopp, Leiter Technik
Thomas Tremp, Beisitzer mit technischer Funktion,

4 Genossenschafter

Abwesend: Esteban Thommen, Vizepräsident

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und präsentiert die Traktandenliste wie folgt.

Traktanden

1. Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 31.03.2021
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht 2021
4. Budget 2022
5. Wahlen und Neukonstituierung des Vorstandes
6. Ablösung Signallieferant
7. Verabschiedung von Thomas Tremp
8. Diverses

Alle Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden. Die Protokollführung sowie das Stimmenzählen wird wie letztes Jahr von Mona Cao übernommen.

Traktandum 1

Das Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 31.03 2021 liegt allen Anwesenden vor und wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Traktandum 2

Der Präsident verliest den Jahresbericht. Auch das 2021 verlief bis kurz vor Ende eher ruhig. Corona war leider auch im 2021 immer noch ein grosses Thema, so dass viele Aktivitäten nicht oder nur sehr reduziert durchgeführt werden konnten.

Auf Ende Jahr wurde uns im Dezember der Signallieferungsvertrag von Seiten der EBLcom gekündigt. So dass wir ab dem 31.12.2022 kein Signal mehr von der EBL.com geliefert bekommen. Ein Paukenschlag so Ende Jahr, der dem Vorstand fürs 2022 ein ungewisses und sicher arbeitsreiches Jahr bescheren wird.

Der Präsident dankt in seinem Jahresbericht seinen beiden Vorstandmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Generalversammlung dankt dem Präsidenten für den Jahresbericht.

Traktandum 3

Die Jahresrechnung 2021 liegt jedem Anwesenden vor. Die Betriebsrechnung weist einen Verlust von CHF 9'320.94 aus. Der Verlust resultiert aus einem grossen Abschreiber des Kabelnetztes. Da das Sachleasing im 2021 frühzeitig abgelöst worden ist, hat sich der Vorstand entschlossen aufgrund der guten finanziellen Lage, eine doppelt so hohe Abschreibungssumme in die Jahresrechnung einfliessen zu lassen. Auf die Betriebsbuchhaltung hat dies keinen wesentlichen Einfluss. Wir konnten uns doch einige Reserven aufbauen und sind liquide.

Der Revisionsbericht 2021 liegt ebenfalls jedem Genossenschafter vor. Die Revision konnte am 20. Januar 2022 leider immer noch unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Danke den beiden Revisorinnen für Ihre Flexibilität.

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und den Verfassern verdankt. Die Generalversammlung erteilt der Kassierin wie im Revisionsbericht vorgeschlagen Décharge.

Traktandum 4

Die Kassierin präsentiert das Budget. Darin enthalten sind schon diverse Posten, welche im Traktandum 6 noch genauestens erläutert werden. Der Vorstand rechnet mit rund Fr. 80'000 Einmalausgaben, welche aufgrund der Kündigung seitens der EBL auf die Genossenschaft zukommen. Diese sind jedoch durch unser in den letzten Jahren Erspartem abdeckbar.

Das Budget wird einstimmig angenommen und der Verfasserin verdankt.

Traktandum 5

Aufgrund einer Erkrankung konnte unser Vizepräsident sein Amt leider nicht mehr genügend ausführen und hat sich darum entschlossen zu demissionieren. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid.

Thomas Tremp, welcher über viele Jahre Teil des Vorstandes der FGZ war, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an und hat deshalb auch seine Demission eingereicht. Mehr dazu im Traktandum 7.

Der restliche Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Der Präsident schlägt vor, dass Claudius Tschopp neu nicht nur technischer Leiter, sondern nun auch noch das Amt des Vizepräsidenten übernimmt. Alle Vorstandsmitglieder zeichnen als Kollektiv zu zweien.

Die Generalversammlung wählt einstimmig den Vorstand mit den vorgeschlagenen Änderungen. Der Vorstand dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 6

Wie schon im Jahresbericht erwähnt, hat die EBL.com der FGZ den Signallieferungsvertrag auf den 31.12.2022 gekündigt. In diesem Schreiben wurde angekündigt, dass die EBL.com das Signallieferungsgeschäft verkauft und dass sich der Käufer innerhalb des 1. Quartals 2022 bei uns melden wird. Dies ist leider nicht geschehen, so dass der Vorstand entschlossen hat, das Zepter in die Hand zu nehmen und sich eine neue Lösung zu überlegen. Dabei kam er zu folgendem Vorschlag, den er nun der Jahresversammlung zu Genehmigung vorlegen möchte:

Die FGZ wird sich in Zukunft wieder an Bubendorf anschliessen. Diese erhält ihr Signal von Geissmann Oberdorf. Somit konnte wiederum eine regionale Lösung gefunden werden. Diese Lösung beinhaltet aber auch, dass nach Abschaltung des Signals von Seiten der EBL, keine Internetanschlüsse bei der UPC/Sunrise mehr möglich sind. Es kann kein duales Providersystem – wie bis anhin- mehr aufrechterhalten werden. Der Vorstand hat mit dem Provider Improware attraktive Übernahmekonditionen ausgehandelt, so dass für die Genossenschafter keine Mehrkosten beim Wechsel anfallen. Der Vorstand rechnet damit, dass die Anpassungsarbeiten rund Fr. 80'000.- kosten werden. Diese Kosten wurden bereits ins Budget integriert.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, den Vorschlag des Vorstandes anzunehmen und erteilt ihm die Rechte, alle nötigen Schritte einzuleiten und dazugehörenden Verträge zu unterzeichnen.

Traktandum 7

Wie im Traktandum 5 erwähnt, geht Thomas Tremp in den wohlverdienten Ruhestand. Der Vorstand dankt ihm für seine über viele, viele Jahre geleistete Arbeit zum Wohle der Fernsehgenossenschaft Ziefen. Als Zeichen seiner Wertschätzung überreicht der Vorstand Thomas Tremp einen Fresskorb, sowie ein graviertes Holz-Schneidebrettli und ein gravierter Sackmesser.

Traktandum 8

Unter diesem Traktandum wird die Kündigung der EBL.com und die nun beschlossenen Massnahmen nochmals kurz aufgenommen und noch mehr Details über die Angelegenheit und wie sie abgelaufen ist erläutert.

Ein Genossenschafter (Walter Steiner) bedankt sich beim Vorstand für seine grosse und gewissenhafte Arbeit. Er weiss es sehr zu schätzen, dass für den Vorstand beim Wechsel des Anbieters immer das Wohle der Genossenschafter im Zentrum gestanden habe. Er regt an, ob vielleicht treue Kunden, welche bereits beim Provider Improware sind, auch ein «»Zückerchen» erhalten könnten. Der Vorstand wird diesen Vorschlag beim Provider Improware deponieren.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt hat, dankt der Präsident für die Teilnahme und schliesst die Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Präsident:	Die Protokollführerin und Stimmenzählerin:
Stefan Wagner	Monika Cao-Huber